

*Protestation des Abtes Winand<sup>1)</sup> des Klosters St. Willibrord zu Echternach. Vor einem öffentlichen Notar und vor Zeugen gibt er bekannt, dass er die Güter des verstorbenen Dekans Theodericus de Gymmenich<sup>2)</sup> dem Zugriff der Gläubiger des Dekans entzogen und an einem sicheren Ort verwahrt habe. Dies sei geschehen, um eine gleichmäßige Befriedigung der Ansprüche aller Gläubiger zu gewährleisten. Des weiteren gibt er bekannt, dass das Kloster nicht für die Schulden des verstorbenen Dekans einstehen werde, da diese nicht zum Nutzen des Klosters, sondern eher zum Schaden der Observanz und des Klosterlebens gemacht worden seien. Man habe sich bereits beim Eb. von Trier und bei NvK als Legaten darum bemüht, diesen Schaden abzumenden, jedoch habe sich der Dekan außerhalb des Klosters aufgehalten.*

Or.: TRIER, Stadtbibl., Cod. T 26 (A).

Kopie (gleichzeitig): LUXEMBURG, Archives nationales, A-XXXIX-1217 f. 141<sup>r</sup>.<sup>3)</sup>

Druck: Wampach, Urkunden- und Quellenbuch IX 341f. Nr. 908.

Erw.: Falmagne, Echternacher Handschriften II 459.

<sup>1)</sup> Winand von Gluvel († 1465), Abt zu Echternach 1437-1465.

<sup>2)</sup> Dietrich von Gymnich, Dekan zu Echternach. Er ist seit 1448 als Dekan von Echternach bezeugt und starb am 7. Mai 1454. Eine ausführliche Schilderung des Streits findet sich bei D. Weber, Studien zur Abtei Echternach nach ihren Beziehungen zum Adel des rheinisch-luxemburgischen Raumes im 14. und 15. Jahrhundert (Publications de la Section Historique de l'Institut G.-D. de Luxembourg 83), Luxembourg 1973, 93-99. Vgl. P. Becker, Eine neue Quelle über das Echternacher Mönchsleben im 15. Jahrhundert, in: Hémecht 37 (1985) 75-85, hier 76 und 84 mit weiteren Materialien zum Fall des Dietrich von Gymnich in TRIER, Seminarbibl. 224 f. 234<sup>r</sup>-238<sup>r</sup>.

<sup>3)</sup> In der Hs. folgt auf f. 152A<sup>r</sup> die ‚Ordinatio contra blasphematores‘ des NvK vom 15. März 1452; s.o. Nr. 2379. Zur Hs. (Provenienz: Echternach) s. Falmagne, Echternacher Handschriften II 446-469.